

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Berufsfeldbezogene Didaktik im Rettungsdienst</b> . . . . .	<b>1</b>	<b>2.3</b>	<b>Prozesstransformative Notfalldidaktik – ein didaktisches Konzept für die handlungsorientierte notfallmedizinische Bildung</b> . . . . .	<b>63</b>
<b>1.1</b>	<b>Bedeutung einer Didaktik im Rettungsdienst</b> . . . . .	<b>2</b>		Dominik Hahnen	
	Sebastian Koch, Thomas Prescher, Klaus Meyer, Dominik Hahnen		<b>2.3.1</b>	Theoretische Verortung . . . . .	<b>64</b>
<b>1.1.1</b>	Definitionen, Perspektiven und Rahmungen . . . . .	<b>2</b>	<b>2.3.2</b>	Reichweite und Dimensionierung des didaktischen Konzeptes . . . . .	<b>65</b>
<b>1.1.2</b>	Aufbau des Lehrbuchs . . . . .	<b>6</b>	<b>2.3.3</b>	Grundannahmen und zentrale Elemente . . . . .	<b>66</b>
<b>1.2</b>	<b>Grundlagen und Bedeutung einer berufswissenschaftlichen Forschung</b> . . . . .	<b>10</b>	<b>2.3.4</b>	Didaktische Gestaltung in schulischen Lernsettings . . . . .	<b>72</b>
	Sebastian Koch		<b>2.3.5</b>	Didaktische Gestaltung in praktischen Lernsettings . . . . .	<b>75</b>
<b>1.2.1</b>	Zum Spannungsfeld einer Kompetenzerweiterung und Höherqualifizierung von Notfallsanitätern . . . . .	<b>10</b>	<b>2.3.6</b>	Implikationen für die Praxis . . . . .	<b>76</b>
<b>1.2.2</b>	Berufsfeldanalysen im Rettungsdienst . . . . .	<b>17</b>	<b>2.4</b>	<b>Handlungsorientierte Rettungsdienstdidaktik: Strukturmomente einer kompetenzorientierten Unterrichtsplanung</b> . . . . .	<b>77</b>
<b>2</b>	<b>Didaktik für die Notfallsanitäter-Ausbildung</b> . . . . .	<b>27</b>		Rebekka Mangelsdorf	
<b>2.1</b>	<b>Bildungstheoretische Überlegungen zur Berufsfelddidaktik Rettungsdienst</b> . . . . .	<b>29</b>	<b>2.4.1</b>	Zentrale Bezugswissenschaften einer Didaktik im Rettungsdienst . . . . .	<b>77</b>
	Sebastian Koch, Franziska Zschach		<b>2.4.2</b>	Didaktisches Modell: Entwurf und Beispiel einer handlungsorientierten Rettungsdienstdidaktik . . . . .	<b>83</b>
<b>2.1.1</b>	Bestimmungsversuche rettungsdienstlichen Handelns . . . . .	<b>31</b>	<b>2.4.3</b>	Fazit: Perspektiven für eine handlungsorientierte Rettungsdienstdidaktik . . . . .	<b>85</b>
<b>2.1.2</b>	Berufliche Bildung zwischen Selbst-, Fremd- und Weltverstehen gestalten . . . . .	<b>33</b>	<b>2.5</b>	<b>Die bildungstheoretisch orientierte Aufbereitung von Lerninhalten in der Notfallsanitäter-Ausbildung</b> . . . . .	<b>87</b>
<b>2.1.3</b>	Bildungstheoretische Veränderungen: Fazit und Ausblick . . . . .	<b>43</b>		Martina Loos (unter Mitarbeit von Florian Hübner)	
<b>2.2</b>	<b>Patientenprozessorientierte Berufsfelddidaktik Rettungsdienst</b> . . . . .	<b>44</b>	<b>2.5.1</b>	Theoretische Verortung . . . . .	<b>89</b>
	Thomas Prescher, Oliver Gabriel, Heiko König		<b>2.5.2</b>	Von der Entwicklung einer rettungsdienstlichen heuristischen Matrix bis zur Lerninsel . . . . .	<b>92</b>
<b>2.2.1</b>	Erkenntnistheoretische Verortung . . . . .	<b>45</b>	<b>2.5.3</b>	Lerninsel zum Thema Demenz für die Ausbildung von Notfallsanitätern . . . . .	<b>99</b>
<b>2.2.2</b>	Strukturmomente didaktischer Modelle . . . . .	<b>48</b>			
<b>2.2.3</b>	Planungstool für patientenprozessorientierte Lernaufgaben – PPOLA . . . . .	<b>55</b>			
<b>2.2.4</b>	Fazit: Didaktik als Basis für kompetenzorientierte Lehr-Lernsituationen . . . . .	<b>63</b>			

**XII**      **Inhaltsverzeichnis**

2.5.4	Überlegungen zur Umsetzung von Inhalten der Lerninsel. . . . .	107	<b>3</b>	<b>Konzepte beruflicher Bildung im Rettungsdienst. . . . .</b>	<b>171</b>
2.5.5	Fazit: Didaktik-Modell mit hoher Praxisrelevanz . . . . .	108	<b>3.1</b>	<b>Das Fürther Modell des szenarienbasierten Lernens in der Notfallmedizin</b>	<b>172</b>
2.6	<b>Zurück zu den Wurzeln – bildungs- und lehr-lerntheoretische Didaktik als Basis didaktischen Handelns im Rettungsdienst . . . . .</b>	<b>110</b>		Klaus Meyer	
	Thomas Prescher, Oliver Gabriel, Heiko König		3.1.1	Aspekte des Lernens bei Erwachsenen	172
2.6.1	Wider dem pädagogischen Mainstream in den Gesundheitsberufen. . . . .	110	3.1.2	Kompetenzen, Kompetenzentwicklung und berufsspezifische Realitätserfahrungen . . . . .	178
2.6.2	Didaktik denkt (auch) transitiv . . . . .	110	3.1.3	Problem- und fallbasiertes Lernen. . .	180
2.6.3	Ein Blick zurück: Traditionelle und bewährte Basis didaktischen Handelns in der alltäglichen Lehrpraxis . . . . .	111	3.1.4	Strukturierung von Lerneinheiten . . .	183
2.7	<b>Professionelle Kompetenz im Rettungsdienst – Akademisierung als Strategie einer evidenzbasierten Notfallmedizin . . . . .</b>	<b>124</b>	3.1.5	Methoden zur Umsetzung des szenarienbasierten Lernens. . . . .	186
	Philipp Dahlmann		3.1.6	Entwicklung von Szenarien. . . . .	197
2.7.1	Neue Perspektiven durch Akademisierung. . . . .	124	3.1.7	Feedback . . . . .	203
2.7.2	Begriffliche und thematische Einordnung . . . . .	125	<b>3.2</b>	<b>OSCE als Werkzeug des Kompetenzerwerbs . . . . .</b>	<b>211</b>
2.7.3	Berufliche und akademische Professionalisierung im Rettungswesen	129		Jonathan Friedrich	
2.7.4	Fazit: Anforderungen an eine akademische Qualifizierung . . . . .	135	3.2.1	OSCE-Checklisten – international weit verbreitet. . . . .	211
2.8	<b>Instructional Design – ein möglicher didaktischer Ansatz in der Fort- und Weiterbildung . . . . .</b>	<b>136</b>	3.2.2	Kompetenzprüfungen. . . . .	214
	Klaus Meyer		3.2.3	System des Kompetenzerwerbs und des Kompetenzerhalts von Notfallsanitätern. . . . .	216
2.8.1	Grundprinzipien und Entwicklung des Instructional Design . . . . .	136	3.2.4	Implementierung von OSCE . . . . .	217
2.8.2	Internationale Anwendung und Erfahrungen mit Instructional Design in der medizinischen Bildung . . . . .	144	<b>3.3</b>	<b>Berufliches Lehren und Lernen im Rettungsdienst – ein neurowissenschaftlicher Diskurs . . . . .</b>	<b>219</b>
2.8.3	Übertragung der Modelle in den Rettungsdienst. . . . .	146		Sebastian Koch, Tobias Thiel	
2.8.4	Beispielhafte Anwendung von Instruktionsdesign in der Praxis . . . . .	148	3.3.1	Neurowissenschaft als Beitrag zur Entwicklung der rettungsdienstlichen Didaktik? . . . . .	219
2.8.5	Fazit: Positive Effekte, aber noch offene Fragen. . . . .	156	3.3.2	Didaktik im Rettungsdienst: Erkenntnisse der Hirnforschung . . . . .	220
			3.3.3	Beziehung und Emotionen als wesentliche Einflussfaktoren für das Lernen . . . . .	221
			3.3.4	Peinlichkeitsgefühl als soziale und interpersonelle Emotion in Lehr-Lernsettings. . . . .	221
			3.3.5	Neugier als Haltung zum Lernen. . . . .	222
			3.3.6	Lernen braucht Entspannungsphasen	223
			3.3.7	Flow-Erleben . . . . .	223
			3.3.8	Feedback und Reflexion . . . . .	224

3.4	Didaktisches Konzept für die Praxisanleitung – Entrustable Professional Activities. . . . .	225	3.4.4	Vertrauen und Anvertrauen. . . . .	227
	Markus Flentje		3.4.5	Einsatz von EPA als Evaluationsmethode. . . . .	229
3.4.1	Die Situation der Auszubildenden . . .	225	3.4.6	Entwicklung eines EPA-basierten Curriculums . . . . .	229
3.4.2	Wann ist jemand kompetent? – Herausforderung für den Rettungsdienst. . . . .	226	3.4.7	Herausforderungen der praktischen Umsetzung . . . . .	230
3.4.3	Entrustable Professional Activities (EPA) . . . . .	226	<b>Register</b>	. . . . .	235